



Durchführungsbestimmungen Jugend

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Punktwertung/Tordifferenz

In allen Mittelrhein- und Bezirksligen werden Punktrunden mit Hin- und Rückspielen durchgeführt. Die Platzierung in der Tabelle ergibt sich aufgrund der gewonnenen Punkte. Bei Punktegleichheit erfolgt die Platzierung aufgrund der Tordifferenz. Bei gleicher Tordifferenz ist die Mannschaft besser platziert, die mehr Tore erzielt hat. Falls die Platzierung für Meisterschaft, Auf-, Abstieg, Qualifikation oder Einteilung in die Frühjahrsrunde relevant ist, entscheidet bei Punktegleichheit von zwei Mannschaften das Gesamtergebnis aus Hin- und Rückspiel im direkten Vergleich über die Platzierungsreihenfolge. Ergibt sich aus diesem Vergleich sowohl Punkt- als auch Torgleichheit, ist ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz notwendig. Falls drei oder mehr Mannschaften die Meisterschaftsrunde punktgleich beenden, wird die Platzierungsreihenfolge durch eine gesonderte Punktwertung bestimmt, die sich aus der Wertung der Meisterschaftsspiele der beteiligten Mannschaften gegeneinander ergibt. Sollte diese Wertung auch einen Punkt- und Torgleichstand zwischen zwei Mannschaften ergeben, ist ein Entscheidungsspiel erforderlich; ansonsten entscheidet bei erneutem Punktgleichstand mehrerer Mannschaften die Tordifferenz bzw. dann die Mehrzahl der erzielten Tore.

2. Spielberichte/Spielbericht online

Für alle Spiele der Juniorinnen- und Juniorenstaffeln auf Verbands- und Bezirksebene werden die Spielberichte über den DFBnet "Spielbericht online" nach §29, JSpO / WFLV erstellt. Nach Spielschluss ist ausschließlich der Schiedsrichter für die endgültige Ausfüllung des "Spielbericht online" verantwortlich. Der Schiedsrichter trägt neben evtl. Zeitstrafen und Feldverweisen auch die ausgesprochenen Verwarnungen in den "Spielbericht online" ein. Die Vereine nehmen die Eintragungen zur Kenntnis und anschließend gibt der Schiedsrichter den Spielbericht in Anwesenheit der beiden beteiligten Vereinsvertreter frei. Ist ein Verein mit den vorgenommenen Eintragungen nicht einverstanden, so hat er dies innerhalb von 3 Tagen nach Ablauf des Spieltages dem Spielleiter per Einschreiben mitzuteilen. Der Ausdruck und Versand des "Spielbericht online" an den Spielleiter entfällt. Bei Nicht-Ausfüllen des "Spielbericht online" kann der Staffelleiter ein Ordnungsgeld in Höhe von Euro 15,- erheben (§30,4, Abs. 4, JSpO/WFLV). Ist die Erstellung des "Spielbericht online" am Spielort nicht möglich, so ist ein handschriftlicher Spielbericht in Papierform (FVM-Spielberichtsbogen) zu erstellen. Der Platzverein hat diesen Spielbericht am Spieltag an den Staffelleiter zu versenden und das Spielergebnis ins DFBnet einzugeben. Darüber hinaus sind beide Vereine verpflichtet, die Mannschaftsaufstellung noch am Spieltag vollständig ins DFBnet einzugeben und freizugeben.

3. Lichtbildausweis/Passmappen

Tritt eine Spielerin bzw. ein Spieler zu einem Meisterschafts-, Pokal- oder Freundschaftsspiel ohne Spielerpass bzw. mit einem Spielerpass ohne Lichtbild an, so ist ein Identifikationsnachweis mit Hilfe eines Lichtbildausweises (Personalausweis, Schülerschein) zu führen. Kann ein solcher Nachweis nicht



geführt werden, erfolgt zur Klärung die sofortige Abgabe der Angelegenheit an die Verbandsjugendspruchkammer durch die Staffelleiter. Entstehende Kosten trägt der verursachende Verein nach der RuVO/WFLV. In Passmappen aufbewahrte Spielerpässe sind einzeln in jeder Hülle aufzubewahren.

4. Sportplatz

Die Spiele der Mittelrheinligen müssen grundsätzlich auf einem Rasenplatz oder einem Kunstrasenplatz nach DIN-Norm DIN V 18035-7 stattfinden. Wird dieser wegen Unbespielbarkeit gesperrt, kann als Ausweichplatz ein Hartplatz genutzt werden. Dem Staffelleiter ist umgehend eine Bescheinigung über die erfolgte Platzsperre des Rasen- oder Kunstrasenplatzes oder der gesamten Sportanlage zuzusenden. Bei Sperrung der Plätze durch die Kommune bzw. Platzkommission sind der Gast und – falls notwendig – der Schiedsrichter und der Schiedsrichter-Ansetzer umgehend zu benachrichtigen.

5 Spieltage/Anstoßzeiten/Besondere Pflichten

Juniorinnen- und Juniorenspiele auf Verbandsebene werden in der Regel Samstag ab 14.00 Uhr und Sonntagmorgen angesetzt. Die im DFBnet veröffentlichten Spieltage, Anstoßzeiten und Sportanlagen sind amtlich. In begründeten Einzelfällen können sich die beteiligten Vereine auf einen anderen Spieltag, der vor dem angesetzten Spieltag liegt, auf eine andere Anstoßzeit oder auf eine andere Sportanlage einigen. Dies ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Spielpartners und des Staffelleiters möglich und spätestens fünf Tage vor Austragungstermin zu beantragen. Die Absage eines Spieles ist durch die spielleitende Stelle nach § 47, Abs. 3, SpO/WFLV möglich. Eine entsprechende Änderung im DFBnet erfolgt durch den Staffelleiter. Schiedsrichteransetzer und Schiedsrichter werden durch das DFBnet informiert, falls die Verlegung bis zu sieben Tage vor dem Spieltag erfolgt, anderenfalls sind Schiedsrichter und Ansetzer durch den Heimverein zu informieren.

Zur Demonstration des sportlichen Miteinanders, des Fair-Play-Gedankens und der Achtung des Gegners und des Schiedsrichters gelten für alle Staffeln im Verbandsspielbetrieb zudem folgende Pflichten: Vor dem Betreten des Feldes begrüßt der Heimverein den Gast und den Schiedsrichter. Der Schiedsrichter stellt sich den Vereinsvertretern vor. Zum Spielbeginn laufen die Mannschaften und der Schiedsrichter gemeinsam zur Spielfeldmitte ein. Dort begrüßt der Schiedsrichter die Mannschaften und fordert zum fairen Spiel auf. Die Mannschaften begrüßen sich und den Schiedsrichter mit Handschlag/Abklatschen und laufen danach in ihre Spielhälfte. Nach dem Spiel treffen sich die Mannschaften und der Schiedsrichter nochmals am Mittelkreis und werden durch den Schiedsrichter verabschiedet.

6 Schiedsrichter

- Ansetzungen

Die Schiedsrichteransetzungen erfolgen über das DFBnet und werden für alle Ligen und Wettbewerbe auf Verbandsebene durch den Verbandsschiedsrichterausschuss vorgenommen. Dieser kann Ansetzungen im Einvernehmen mit dem VJA an die entsprechenden Kreisschiedsrichterausschüsse delegieren.



- Schiedsrichteransetzer

Heinz Wendeler, Dorfstraße 30, 51491 Overath, Tel.: 02207/847166, Mobil: 0176/43046166, E-Mail: Heinz.Wendeler@fvm.de

Hans-Willi Ronig, Ardennenstraße 58, 52355 Düren, Tel.: 02421/500307, Fax: 02421/500308, Mobil: 0151/50484986, E-Mail: Hans-Willi.Ronig@fvm.de

- Kostenpauschalen

Der Verbandsschiedsrichterausschuss hat für die Juniorinnen- und Juniorenspiele der Saison 2011/2012 folgende Pauschalbeträge festgelegt:

- a) Mittelrheinliga A- und B-Junioren, Qualifikationsspiele, Pokalspiele A- und B-Junioren: 30 € (Gespann 60 €)
- b) Bezirksliga A-, B-, C-, D-Junioren, Qualifikationsspiele, Pokalspiele C- und D-Junioren: 20 € (Gespann 50 €)
Pokalspiele C- und D-Junioren in Turnierform: 25 €
- c) C-Junioren Regionalliga West, B-Juniorinnen Regionalliga West, U-14 Nachwuchs-Cup: 18 € zzgl. Fahrtkosten (Gespann 36 € zzgl. Fahrtkosten)
- d) Mittelrheinliga und Bezirksligen Juniorinnen, Qualifikationsspiele Juniorinnen, Pokalspiele Juniorinnen: 20 € (Gespann auf Nachfrage 50 €)
- e) Vergleichsspiele FVM – Auswahlmannschaften:

A-/B-Junioren	25 € (zuzüglich einmal
Gespann auf Nachfrage	50 € Fahrtkosten)
C-Junioren / B- und C-Juniorinnen	20 € (zuzüglich einmal
Gespann auf Nachfrage	50 € Fahrtkosten)

Bei Spielausfall wird die Hälfte der Pauschalbeträge gezahlt.

- Fehlender Schiedsrichter

Bei Nichtantreten des angesetzten Schiedsrichters, bei Spielen der A- und B-Junioren Mittelrheinligen fällt das Spiel nur dann aus, wenn kein neutraler Schiedsrichter zur Spielleitung bereit ist.

Das Nichtantreten des amtlich angesetzten Schiedsrichters bei allen Spielen der A-, B-, C- und D- Junioren Bezirksligen sowie der B- und C- Juniorinnenstaffeln ist kein Grund für einen Spielausfall, sondern beide Spielpartner müssen sich auf einen Spielleiter einigen. (Die Einigung ist schriftlich festzuhalten.) In solchen Fällen haben in folgender Reihenfolge das Anrecht auf die Spielleitung:

1. Ein neutraler Schiedsrichter mit gültigem SR-Ausweis;
2. Ein vereinsangehöriger Schiedsrichter mit gültigem SR-Ausweis.

Trifft 1. nicht zu und sind bei 2. die Voraussetzungen bei Platz- und Gastverein gleich, so hat der Schiedsrichter des Gastvereins die Spielleitung zu übernehmen. Treffen 1. und 2. nicht zu, so hat der Gastverein die Pflicht, die Spielleitung zu



übernehmen. Erfüllt der Gastverein diese Pflicht nicht, erfolgt eine Wertung des Spiels für den Platzverein.

7 Junioren-/Seniorenspiele/Rangfolge

Die Ansetzung von Juniorinnen- bzw. Juniorenspielen hat am Samstag und am Sonntagvormittag Vorrang. Sollte witterungsbedingt am Sonntag nur ein Spiel ausgetragen werden können, hat die Seniorenmannschaft Vorrang vor jeder Juniorinnen- bzw. Juniorenmannschaft. Im gleichen Falle haben am Samstag die Juniorinnen- bzw. Juniorenmannschaft Vorrang. Werden Nachholspiele angesetzt oder Spiele verlegt, so haben bereits angesetzte Spiele Vorrang. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Bestimmungen in den Durchführungsbestimmungen für den Seniorenspielbetrieb.

8 Spielverzicht/Nichtantreten/Krankmeldung

Die Eingruppierung in eine Mittelrhein- oder Bezirksliga sowie die Teilnahme an einem Meisterschafts-, Qualifikations- oder Pokalwettbewerb auf FVM-Ebene sind mit der Verpflichtung verbunden, zu allen Pflichtspielen anzutreten. Im Falle eines Spielverzichts bzw. Nichtantretens erfolgt Spielwertung nach § 24, Abs. 2 (bzw. § 35, Abs.1, SpO/WFLV) und Festsetzung eines Ordnungsgeldes nach § 30, Abs. 4 JSpO/WFLV (150,- €).

Darüber hinaus behält sich der Verbandsjugendausschuss vor, eine nicht angetretene Mannschaft – unabhängig von der sportlichen Qualifikation – für die Spielzeit 2012/ 2013 vom Spielbetrieb auf Verbandsebene auszuschließen, soweit durch das Nichtantreten einem Dritten Nachteile entstehen. Beim freiwilligen Ausscheiden aus dem laufenden Pokalwettbewerb wird diese Mannschaft zusätzlich für alle Spiele zu den weiteren amtlich angesetzten Pokalterminen gesperrt.

Wer auf die Durchführung des Spiels verzichtet oder nicht mit mindestens sieben Spielern bei 11er- Mannschaften antritt, verliert das Spiel. Die Wertung zugunsten des Gegners nimmt in einem solchen Fall die spielleitende Stelle gemäß § 24, Abs. 2 c, JSpO/WFLV vor, der auch die Mindestspielerzahl zum Antreten für andere Mannschaftsgrößen regelt. Der Grund für den Spielverzicht oder das Antreten mit nicht genügender Spielerzahl ist dabei grundsätzlich unerheblich.

Eine Ausnahme sieht nur § 42, Abs. 1, S. 2 ff., SpO/WFLV, der mangels eigenständiger Regelung auch im Jugendbereich gilt, vor. Die hierfür maßgebenden Umstände hat die Mannschaft, die sich darauf beruft, selbst darzulegen und zu beweisen. Die spielleitende Stelle stellt keine eigenen Ermittlungen an. Im Zweifel entscheidet das Rechtsorgan.

Erkrankungen stellen grundsätzlich keine höhere Gewalt und somit auch keinen Spielverlegungsgrund dar. Etwas anderes gilt nur, wenn sie den Charakter einer Epidemie haben, mithin nicht nur Spieler einer Fußballmannschaft, sondern auch ganze Bevölkerungsteile betreffen. Die Erkrankung/Sportuntauglichkeit mehrerer Spieler einer Mannschaft ist kein Fall höherer Gewalt und berechtigt nicht zum einseitigen Spielverzicht. In solchen Fällen erfolgt eine Spielwertung zugunsten des Gegners.



9. Unbespielbarkeit der Plätze

Die Entscheidung über die Bespielbarkeit des Platzes und damit über die Durchführung des Spiels trifft der Schiedsrichter. Dies gilt nicht, soweit andere Personen oder Institutionen darüber zu entscheiden haben.

10. Verbandsaufsicht

Vereine können für Verbandsspiele eine Verbandsaufsicht anfordern. Diese ist bis spätestens eine Woche vor dem betroffenen Spiel beim Staffelleiter schriftlich zu beantragen. Die Kosten in Höhe von Euro 25,- trägt der beantragende Verein.

11. Ergebnisdienst

Der Ergebnisdienst erfolgt über das DFBnet. Die zwischen dem FV Mittelrhein und DFB-Medien vertraglich vereinbarten Bestimmungen finden Anwendung. Ausführliche Erläuterungen dazu im Download-Bereich unter "DFBnet.doc".

12. Qualifikationsmöglichkeit/Verzicht/Nachrücker

Durch die Auf- und Abstiegsregelungen der einzelnen Spielklassen 2011/2012 wird festgelegt, welche Vereine Qualifikationsmöglichkeiten bzw. "feste Plätze" für die Staffeln der Saison 2011/2012 erwerben können.

Alle Vereine sind verpflichtet, den Anspruch auf diese Qualifikation schriftlich, spätestens am Montag nach dem vorletzten Spiel (Junioren 21.05.2012, Juniorinnen 14.05.2012) per E-Mail mitzuteilen. Meldung bitte an:

Klaus.Degenhardt@fvm.de (cc: Jens.Wunderlich@fvm.de Junioren)
(cc: Sabine.Nellen@fvm.de Juniorinnen)

Dies gilt auch für Absteiger aus den Mittelrheinligen. Verzichtet ein Verein auf einen erworbenen "festen Platz", so gilt ebenfalls die o. a. Regelung. Verzichtet ein Verein auf einen erworbenen "festen Tabellenplatz", so kann die in der Tabelle nachfolgende Mannschaft der jeweiligen Staffel diesen Platz einnehmen. Diese Regelung findet auch bei der Zurückziehung einer Mannschaft Anwendung. Absteiger haben kein Recht, Nachrückerplätze einzunehmen.

13. Qualifikationsspiele

Durch Qualifikationsspiele werden die Vereine ermittelt, die in die Regional-, Mittelrhein- oder Bezirksliga aufsteigen bzw. ihre bisherige Klassenzugehörigkeit erhalten (siehe auch § 7, Abs. 5 in Verbindung mit § 4, Abs. 6, Satz 3, JSpO/WFLV). Zweite Mannschaften eines Vereins können von den Kreisen nur dann für die Qualifikationsspiele zur B-Juniorinnen Bezirksliga bzw. zu den A-, B- und C-Juniorinnen Bezirksligen gemeldet werden, wenn die erste Mannschaft dieses Vereins in der betreffenden Altersklasse zum Ende der Meisterschaft einen festen Platz in der Mittelrheinliga, Bundesliga West, C-Juniorinnen Regionalliga West bzw. B-Juniorinnen Regionalliga West hat oder den direkten Aufstieg in die entsprechende Mittelrheinliga erreicht hat. Nehmen zweite Mannschaften an Qualifikationsspielen für die Staffeln der Saison 2012/ 2013 teil, so haben Spielerinnen bzw. Spieler, die in der Rückrunde der Spielzeit 2011/2012 zu irgendeinem Zeitpunkt Spielerin bzw. Spieler der höheren Mannschaft (U17-Juniorinnen-Mannschaft bzw. U19-, U17-, U15-Juniorinnen-Mannschaft) im Sinne von § 8, Abs. 2, JSpO/WFLV gewesen sind, keine



Spielberechtigung für die Qualifikationsspiele der unteren Mannschaft (U16-Juniorinnen-Mannschaft bzw. U18-, U16-, U14-Junioren-Mannschaft). Dagegen dürfen Spielerinnen des jüngeren C-Juniorinnen-Jahrgangs bzw. Spieler des jüngeren B- oder C-Junioren-Jahrgangs, die in der Spielzeit 2011/2012 Spielerin der (höheren) B-Juniorinnen-Mannschaft bzw. Spieler der (höheren) A- oder B-Junioren-Mannschaft im Sinne § 8, Abs. 2, JSpO/WFLV gewesen sind, in den Qualifikationsspielen der ersten B-Juniorinnen-Mannschaft bzw. der ersten B- oder C-Junioren-Mannschaft mitwirken.

Spielerinnen bzw. Spieler, die während der Qualifikationsspiele auf Verbandsebene zweimal in einer höheren Mannschaft ihres Vereins eingesetzt worden sind, sind für nachfolgende Qualifikationsspiele einer unteren Mannschaft erst nach Ablauf der 10-Tages-Frist nach § 8, Abs. 3, JSpO/WFLV spielberechtigt. Verstöße werden entsprechend § 24, Abs. 2, JSpO/WFLV geahndet. Mannschaften, die zu einem Qualifikationsspiel nicht antreten, werden aus der Qualifikation ausgeschlossen; qualifiziert ist dann der zugeloste Spielpartner.

14. Übersicht Qualifikationsspiele

Jeder Spielklasse ist eine Übersicht über Auf- und Absteiger, feste Plätze sowie Qualifikationsteilnehmer zugeordnet. In dieser Übersicht sind zum Teil nicht alle theoretisch möglichen Fälle wiedergegeben. Sollte bei der Zusammensetzung der Qualifikationsteilnehmer ein Fall eintreten, der nicht aus der Übersicht zu ersehen ist, sind zur Benennung der Teilnehmer die Zahlenreihen sinngemäß fortzuführen. Dies gilt auch für die unter III. 1., V. 1. und VI. 1. angeführten Sonderfälle.

15. Wertung in 6er-/7er-Gruppen

Bei allen Juniorinnen- bzw. Juniorenspielen in der 6er-/7er-Gruppe findet der § 44 Absatz 3 der SpO/WFLV sinngemäß Anwendung; maßgebend für eine Wertung bzw. Nichtwertung ausgetragener Spiele sind jedoch nicht die letzten fünf, sondern nur die letzten beiden Spiele.

16. Meldepflicht der Kreise / Qualifikation zu den Bezirksligen

Die Kreise haben dem Verbandsjugendausschuss die Kreisvertreter an den Qualifikationsspielen zu den Bezirksligen einschließlich der vorsorglich zu meldenden Nachrücker konkret bis zum 08. Juni 2012 zu benennen. Liegt die Meldung der Vereine aus einem Kreis bis 16.00 Uhr nicht vor, so wird für die Qualifikationsspiele lediglich der Kreisbeste des betreffenden Kreises berücksichtigt, eventuelle Nachrückerplätze gehen in diesem Fall verloren. Meldung bitte an:

**Klaus.Degenhardt@fvm.de (cc: Jens.Wunderlich@fvm.de Junioren)
(cc: Sabine.Nellen@fvm.de Juniorinnen)**

Das Teilnehmerfeld der Qualifikationen wird am 08. Juni 2012 im Internet (www.fvm.de) veröffentlicht. Vereine, die glauben, unberechtigterweise nicht zu den Qualifikationsspielen berücksichtigt worden zu sein, legen ihre begründeten Ansprüche schriftlich bis zum 11. Juni 2012, 13.00 Uhr, der Verbandsgeschäftsstelle vor. Spätere Beschwerden sind unzulässig.



17. Werbung auf Spielkleidung

Werbung auf Spielkleidung ist genehmigungspflichtig. Bitte dazu die Sonderveröffentlichung bzw. den Download auf der FVM Internetseite beachten.

18. Rückwechsel

Bei den Spielen auf Verbandsebene – einschließlich der Qualifikationsspiele – ist in allen Altersklassen außer D-Junioren ein Rückwechsel nicht zulässig.

19. Jungen-/Mädchenmannschaften

In allen Altersklassen (außer A-Junioren) dürfen Mädchen in Jungenmannschaften eingesetzt werden, bei den B- und C-Junioren allerdings nur mit Erlaubnis der Eltern (Erziehungsberechtigten). In Mädchenmannschaften, die am gesonderten Spielbetrieb für Mädchen mitspielen, dürfen Jungen nicht eingesetzt werden. Bei einem Wechsel eines Mädchens zwischen einer Mädchenmannschaft, die am Spielbetrieb für Mädchen teilnimmt und einer Jungenmannschaft, die am Spielbetrieb der Jungen teilnimmt, gilt die Schutzfrist des § 8, Abs. 3, JSpO/WFLV nicht. Spielen jedoch zwei Mannschaften eines Vereins (eine reine Mädchenmannschaft und eine Jungenmannschaft, in der auch Mädchen aktiv sind) in einer Altersklasse in einem Wettbewerb für diese Altersklasse, so ist eine der beiden Mannschaften als obere und die andere als untere Mannschaft zu bezeichnen. In diesen Fällen gilt § 8, JSpO/WFLV. § 8, JSpO/WFLV findet auch Anwendung, wenn zwei Mädchenmannschaften eines Vereins in unterschiedlichen Klassen und Wettbewerben am Spielbetrieb teilnehmen.

20. U14-Nachwuchs-Cup (WFLV)

U14-Junioren Mannschaften können unter bestimmten Voraussetzungen am WFLV-U14-Nachwuchs-Cup 2011/2012 teilnehmen. Sollten diese Voraussetzungen für die Saison 2012/2013 nicht mehr erfüllt sein, werden die Mannschaften in den FVM-Spielbetrieb integriert und sind in die höchstmögliche Spielklasse des Verbandes/Kreises einzugliedern.

21. Entscheidungsvorbehalt

Der Verbandsjugendausschuss behält sich in allen nicht geregelt bzw. unvorhersehbaren Fällen im Bereich des Jugendspielbetriebs eine sachgerechte Entscheidung vor.



II. A-JUNIOREN MITTELRHEINLIGA

Im Zusammenhang mit der A-Junioren Bundesliga hat der DFB Rahmenrichtlinien für die A-Junioren Mittelrheinliga erlassen, falls diese Spielklasse die zweithöchste Spielklasse für diesen Altersbereich ist. Die Richtlinien werden den Vereinen der A-Junioren Mittelrheinliga bekannt gemacht.

1. Meisterschaft/Aufstieg

Die erstplatzierte Mannschaft nach Abschluss der Meisterschaftsspiele ist Meister der A-Junioren Mittelrheinliga und steigt direkt in die A-Junioren Bundesliga West auf, falls dies nicht § 23, Abs. 1 / 2 JO/DFB widerspricht. Sollte der Meister sein Aufstiegsrecht nicht wahrnehmen, können die nächstplatzierten Mannschaften (bis Platz 3) diesen Platz einnehmen.

2. Abstieg

Die Anzahl der aus der A-Junioren Mittelrheinliga absteigenden Mannschaften ist von der Anzahl der aus der A-Junioren Bundesliga West absteigenden Mannschaften abhängig. Sie ist aus der Übersicht zu ersehen.

3. Mittelrheinliga 2012/2013

Die A-Junioren Mittelrheinliga spielt in der Saison 2012/2013 grundsätzlich mit 14 Mannschaften. Die Absteiger aus der A-Junioren Bundesliga West, die Direktaufsteiger der A-Junioren Bezirksligen sowie die auf den variablen "festen Plätzen" platzierten Vereine der A-Junioren Mittelrheinliga sind direkt für die Mittelrheinliga 2012/2013 qualifiziert. Die fünf weiteren Plätze werden durch Qualifikationsspiele ermittelt.

4. Qualifikationsspiele zur A-Junioren Mittelrheinliga 2012/2013

An diesen Spielen nehmen 10 Mannschaften teil, die sich variabel zusammensetzen (siehe Übersicht). Die Qualifikationsrunde wird mit fünf ausgelosten Paarungen mit Hin- und Rückspielen durchgeführt. Sieger und damit qualifiziert ist die Mannschaft, die in beiden Spielen die meisten Punkte erzielt hat. Bei Punktgleichheit entscheidet die Tordifferenz. Ist auch diese gleich, so wird das Rückspiel um 2 x 15 Minuten verlängert. Ist auch dann kein Sieger ermittelt, erfolgt ein Elfmeterschießen.



Auf- und Abstieg, feste Plätze						Qualifikationsteilnehmer					Neue MLA				
Best.	Auf BuL	Ab BuL	Ab ML	Best	fest	MLA	MLB	BLB	BLA	Ges.	MLA	Si Qu	fest	Ab BuL	Auf BLA
14	0	0	2	12	7(1-7)	5(8-12)	1	2	2	10	14	5	7	0	2
14	0	1	2	13	6(1-6)	6(7-12)	1	2	1	10	14	5	6	1	2
14	0	2	3	13	5(1-5)	6(6-11)	1	2	1	10	14	5	5	2	2
14	1	0	2	11	7(2-8)	4(9-12)	1	2	3	10	14	5	7	0	2
14	1	1	2	12	6(2-7)	5(8-12)	1	2	2	10	14	5	6	1	2
14	1	2	3	13	5(2-6)	5(7-11)	1	2	2	10	14	5	5	2	2
14	1	0	2	11	7(2-8)	4(9-12)	0	2	4	10	14	5	7	0	2
14	1	1	2	12	6(2-7)	5(8-12)	0	2	3	10	14	5	6	1	2
14	1	2	3	13	5(2-6)	5(7-11)	0	2	3	10	14	5	5	2	2
14	1	0	2	11	7(2-8)	4(9-12)	1	1	4	10	14	5	7	0	2
14	1	1	2	12	6(2-7)	5(8-12)	1	1	3	10	14	5	6	1	2
14	1	2	3	13	5(2-6)	5(7-11)	1	1	3	10	14	5	5	2	2
14	1	0	2	11	7(2-8)	4(9-12)	0	1	5	10	14	5	7	0	2
14	1	1	2	12	6(2-7)	5(8-12)	0	1	4	10	14	5	6	1	2
14	1	2	3	13	5(2-6)	5(7-11)	0	1	4	10	14	5	5	2	2
14	1	0	2	11	7(2-8)	4(9-12)	1	0	5	10	14	5	7	0	2
14	1	1	2	12	6(2-7)	5(8-12)	1	0	4	10	14	5	6	1	2
14	1	2	3	13	5(2-6)	5(7-11)	1	0	4	10	14	5	5	2	2
14	1	0	2	11	7(2-8)	4(9-12)	0	0	6	10	14	5	7	0	2
14	1	1	2	12	6(2-7)	5(8-12)	0	0	5	10	14	5	6	1	2
14	1	2	3	13	5(2-6)	5(7-11)	0	0	5	10	14	5	5	2	2



III. B-JUNIOREN MITTELRHEINLIGA

Im Zusammenhang mit der B-Junioren Bundesliga hat der DFB Rahmenrichtlinien für die B-Junioren Mittelrheinliga erlassen, falls diese Spielklasse die zweithöchste Spielklasse für diese Altersklasse ist. Die Richtlinien werden den Vereinen der B-Junioren Mittelrheinliga bekannt gemacht.

1. Meisterschaft/Aufstieg

Die erstplatzierte Mannschaft nach Abschluss der Meisterschaftsspiele ist Meister der B-Junioren Mittelrheinliga und steigt direkt in die B-Junioren Bundesliga West auf, falls dies nicht § 23, Abs. 1 / 2, JO/DFB widerspricht. Sollte der Meister sein Aufstiegsrecht nicht wahrnehmen, so können die nächstplatzierten Mannschaften (bis Platz 3) diesen Platz einnehmen. Die U16 Nachwuchsteams finden keine Berücksichtigung. Verzichtet der Meister auf das Aufstiegsrecht zur B-Junioren Bundesliga West, so hat er die Möglichkeit, an den Aufstiegsspielen zur A-Junioren Mittelrheinliga teilzunehmen, falls dies nicht § 4, Abs. 6, JSpO/WFLV widerspricht. Bei Verzicht kann die in der Tabelle nachfolgende Mannschaft bis zum dritten Tabellenplatz dieses Recht wahrnehmen.

Sonderfall: Entscheidet sich ein Verein für das Qualifikationsrecht zur A-Junioren Mittelrheinliga, der mit seiner A-Juniorenmannschaft in der A-Junioren Bezirksliga bereits einen festen Platz oder einen Qualifikationsplatz erreicht hat, dann überträgt er dieses Qualifikationsrecht auf die A-Junioren. Das bedeutet, dass der Verein seinen festen Platz in der B-Junioren Mittelrheinliga behält und in der folgenden Saison mit nur einer A-Juniorenmannschaft in der A-Junioren Mittelrheinliga oder in der A-Junioren Bezirksliga spielt.

2. Abstieg

Die Anzahl der aus der B-Junioren Mittelrheinliga absteigenden Mannschaften ist von der Anzahl der aus der B-Junioren Bundesliga West absteigenden Mannschaften abhängig. Sie ist aus der Übersicht zu ersehen.

3. Mittelrheinliga 2012/2013

Die B-Junioren Mittelrheinliga spielt in der Saison 2012/2013 grundsätzlich mit 14 Mannschaften. Die Absteiger aus der B-Junioren Bundesliga West, die Direktaufsteiger der B-Junioren Bezirksliga sowie die auf den variablen "festen Plätzen" platzierten Vereine der B-Junioren Mittelrheinliga sind automatisch für die Mittelrheinliga 2012/2013 qualifiziert. Die fünf weiteren Plätze werden durch Qualifikationsspiele ermittelt.

4. Qualifikationsspiele zur B-Junioren Mittelrheinliga 2012/2013

An diesen Spielen nehmen 10 Mannschaften teil, die sich variabel zusammensetzen (siehe Übersicht). Die Qualifikationsrunde wird mit fünf ausgelosten Paarungen mit Hin- und Rückspielen durchgeführt. Sieger und damit qualifiziert ist die Mannschaft, die in beiden Spielen die meisten Punkte erzielt hat. Bei Punktgleichheit entscheidet die Tordifferenz. Ist auch diese gleich, so wird das Rückspiel um 2 x 10 Minuten verlängert. Ist auch dann kein Sieger ermittelt, erfolgt ein Elfmeterschießen.



Auf- und Abstieg, feste Plätze					Qualifikationsteilnehmer					Neue MLB				
Best.	Auf BuL	Ab BuL	Ab BL	Best.	fest	MLB	BLC	BLB	Ges.	MLB	Si Qu	fest	Ab BuL	Auf BLB
14	0	0	2	12	7(1-7)	5(8-12)	2	3	10	14	5	7	0	2
14	0	1	2	13	6(1-6)	6(7-12)	2	2	10	14	5	6	1	2
14	0	2	3	13	5(1-5)	6(6-11)	2	2	10	14	5	5	2	2
14	1	0	2	11	7(2-8)	4(9-12)	2	4	10	14	5	7	0	2
14	1	1	2	12	6(2-7)	5(8-12)	2	3	10	14	5	6	1	2
14	1	2	3	12	5(2-6)	5(7-11)	2	3	10	14	5	5	2	2
14	1	0	2	11	7(2-8)	4(9-12)	1	5	10	14	5	7	0	2
14	1	1	2	12	6(2-7)	5(8-12)	1	4	10	14	5	6	1	2
14	1	2	3	12	5(2-6)	5(7-11)	1	4	10	14	5	5	2	2
14	1	0	2	11	7(2-8)	4(9-12)	0	6	10	14	5	7	0	2
14	1	1	2	12	6(2-7)	5(8-12)	0	5	10	14	5	6	1	2
14	1	2	3	12	5(2-6)	5(7-11)	0	5	10	14	5	5	2	2

IV. A-JUNIOREN BEZIRKSLIGEN

1. Meisterschaft/Aufstieg

Die erstplatzierten Mannschaften nach Abschluss der Meisterschaftsspiele sind Staffelsieger und steigen direkt in die A-Junioren Mittelrheinliga auf, falls dies nicht § 4, Abs. 6, JSpO/WFLV widerspricht. Verzichtet ein Staffelsieger auf dieses Recht, so können die in der Tabelle nächstplatzierten Mannschaften der jeweiligen Staffel dieses Recht wahrnehmen (bis Platz 5). Darüber hinaus können je nach Abstieg aus der Mittelrheinliga weitere Mannschaften an der Mittelrhein-Qualifikation teilnehmen (siehe Übersicht). Diese Teilnehmer werden auf Grund der erreichten Tabellenplätze ermittelt. Die Vereine üben in der Reihenfolge der Abschlussplatzierungen in der jeweiligen Staffel ihr Wahlrecht für die Teilnahme an den Qualifikationsspielen aus. Steht für zwei gleichrangige Tabellenplätze der beiden Gruppen nur ein Qualifikationsplatz zur Verfügung, so wird der Teilnehmer in einem Entscheidungsspiel auf neutralem Platz ermittelt.

2. Abstieg

Aus den A-Junioren Bezirksligen Staffeln 1 und 2 steigen je zwei Mannschaften (Plätze 13/14) in den Kreisspielbetrieb ab.

3. A-Junioren Bezirksligen 2012/2013

In der Saison 2012/2013 werden zwei A-Junioren Bezirksligen mit jeweils grundsätzlich 14 Mannschaften gebildet. Über die regionale Zusammensetzung entscheidet der Verbandsjugendausschuss. Die Absteiger aus der A-Junioren Mittelrheinliga, die nicht qualifizierten Teilnehmer aus der A-Junioren Mittelrheinliga-Qualifikation, sowie die zum Abschluss der Saison auf den Tabellenplätzen eins bis



fünf platzierten Mannschaften der A-Junioren Bezirksliga (10) sind für die A-Junioren-Bezirksligen 2012/ 2013 qualifiziert. Die dann noch freien Plätze (siehe Raster) werden durch Qualifikationsspiele ermittelt.

4. Qualifikationsspiele zu den A-Junioren Bezirksligen 2012/2013

Zu diesen Spielen meldet jeder Kreis eine Mannschaft (9). Die weitere Anzahl der an diesen Spielen teilnehmenden Mannschaften ist variabel und hängt von den Mittelrheinligaabsteigern sowie von den Teilnehmern an den Qualifikationsspielen zur A-Junioren Mittelrheinliga ab. Die einzelnen Möglichkeiten sind im Schaubild dargestellt. Die Nachrückerliste (gibt auch die entsprechende Rangfolge vor) orientiert sich an den aktuell im Spielbetrieb aktiven Mannschaften und wird jeweils Ende Oktober eines Spieljahres veröffentlicht. Die Qualifikation wird in einer Runde mit ausgelosten Paarungen mit Hin- und Rückspielen durchgeführt. Sieger und damit qualifiziert für die A-Junioren Bezirksliga ist die Mannschaft, die in beiden Spielen die meisten Punkte erzielt hat. Bei Punktgleichheit entscheidet die Tordifferenz. Ist auch diese gleich, wird das Spiel um 2 x 15 Minuten verlängert. Ist auch dann kein Sieger ermittelt, erfolgt ein Elfmeterschießen.



Auf- und Abstieg, feste Plätze, Nachrücker								Qualifikationsteilnehmer				Neue BLA				
Best.	Auf ML	Teil MLQ	Ab ML	Ab BL	Best.	fest	Nachr.	BLA	KB	+KV	Ges.	BLA	Si BLQ	fest	Ab ML	Ve MLQ
28	2	4	2	4	20	10 (je 1-5)	6(6/7/8)	8	9	5	22	28	11	10	2	5
28	2	3	2	4	21	10 (je 1-5)	5(6/7/+1)	9	9	4	22	28	11	10	2	5
28	2	2	2	4	22	10 (je 1-5)	4(6/7)	10	9	3	22	28	11	10	2	5
28	2	1	2	4	23	10 (je 1-5)	3(6+1)	11	9	2	22	28	11	10	2	5
28	2	4	3	4	21	10 (je 1-5)	6(6/7/8)	8	9	3	20	28	10	10	3	5
28	2	3	3	4	22	10 (je 1-5)	5(6/7/+1)	9	9	2	20	28	10	10	3	5
28	2	2	3	4	23	10 (je 1-5)	4(6/7)	10	9	1	20	28	10	10	3	5
28	2	1	3	4	24	10 (je 1-5)	3(6+1)	11	9	0	20	28	10	10	3	5



V.B-JUNIOREN BEZIRKSLIGEN

1. Meisterschaft/Aufstieg

Die erstplatzierten Mannschaften nach Abschluss der Meisterschaftsspiele sind Staffelsieger und steigen direkt in die B-Junioren Mittelrheinliga auf, falls dies nicht § 4, Abs. 6, JSpO/WFLV widerspricht. Verzichtet ein Staffelsieger auf dieses Recht, so können die in der Tabelle nächstplatzierten Mannschaften der jeweiligen Staffel dieses Recht wahrnehmen (bis Platz 5). Darüber hinaus können weitere Mannschaften an der Mittelrheinliga-Qualifikation teilnehmen (siehe Übersicht). Diese Teilnehmer werden auf Grund der erreichten Tabellenplätze ermittelt und üben in der Reihenfolge der Platzierungen in der jeweiligen Staffel ihr Wahlrecht für die Teilnahme an der A-Junioren Mittelrheinliga-Qualifikation (bis zu 2 Plätze, je ein Platz pro Staffel) oder B-Junioren Mittelrheinliga-Qualifikation aus. Steht für zwei gleichrangige Tabellenplätze in beiden Gruppen nur ein Qualifikationsplatz zur Verfügung, so wird der Teilnehmer in einem Entscheidungsspiel auf neutralem Platz ermittelt.

Sonderfall: Entscheidet sich ein Verein für das Qualifikationsrecht zur A-Junioren Mittelrheinliga, der mit seiner A-Juniorenmannschaft in der A-Junioren Bezirksliga bereits einen festen Platz oder einen Qualifikationsplatz erreicht hat, dann überträgt er dieses Qualifikationsrecht auf die A-Junioren. Dies bedeutet, dass der Verein seinen Platz in der B-Junioren Bezirksliga behält und in der folgenden Saison mit nur einer A-Juniorenmannschaft in der A-Junioren Mittelrheinliga bzw. in der A-Junioren Bezirksliga spielt.

2. Abstieg

Aus den B-Junioren Bezirksligen Staffeln 1 und 2 steigen je zwei Mannschaften (Plätze 13/14) in den Kreisspielbetrieb ab.

3. B-Junioren Bezirksligen 2012/2013

In der Saison 2012/2013 werden zwei B-Junioren Bezirksligen mit jeweils grundsätzlich 14 Mannschaften gebildet. Über die regionale Zusammensetzung entscheidet der Verbandsjugendausschuss. Die Absteiger aus der B-Junioren Mittelrheinliga, die nicht qualifizierten Teilnehmer aus der B-Junioren Mittelrheinliga-Qualifikation, sowie die zum Abschluss der Saison auf den Tabellenplätzen eins bis fünf platzierten Mannschaften der B-Junioren Bezirksliga (10) sind für die B-Junioren Bezirksliga 2012/2013 qualifiziert. Die dann noch freien Plätze (siehe Raster) werden durch Qualifikationsspiele ermittelt.

4. Qualifikationsspiele zu den B-Junioren Bezirksligen 2012/2013

Zu diesen Spielen meldet jeder Kreis eine Mannschaft (9). Die weitere Anzahl der an diesen Spielen teilnehmenden Mannschaften ist variabel und hängt von den Mittelrheinliga-Absteigern sowie von den Teilnehmern an den Qualifikationsspielen zur A- und B-Junioren Mittelrheinliga ab. Die einzelnen Möglichkeiten sind im Schaubild dargestellt. Die Nachrückerliste (gibt auch die entsprechende Rangfolge vor) orientiert sich an den aktuell im Spielbetrieb aktiven Mannschaften und wird jeweils Ende Oktober eines Spieljahres veröffentlicht. Die Qualifikation wird in einer Runde mit ausgelosten Paarungen mit Hin- und Rückspielen durchgeführt. Sieger und damit qualifiziert für die Bezirksliga ist die Mannschaft, die in beiden Spielen die meisten Punkte erzielt hat. Bei Punktgleichheit entscheidet die Tordifferenz. Ist auch diese gleich, wird das Spiel um 2 x 10 Minuten verlängert. Ist auch dann kein Sieger ermittelt, erfolgt ein Elfmeterschießen.



Auf- und Abstieg, feste Plätze, Nachrücker								Qualifikationsteilnehmer				Neue BLB				
Best.	Auf ML	Teil MLQ	Ab ML	Ab BL	Best	fest	Nachr.	BLB	KB	+KV	Ges.	BLB	Si BL Q	fest	Ab ML	VE ML Q
28	2	4+2	2	4	18	10(je 1-5)	8(6-9)	6	9	7	22	28	11	10	2	5
28	2	3+2	2	4	19	10(je 1-5)	7(6-8+1)	7	9	6	22	28	11	10	2	5
28	2	2+2	2	4	20	10(je 1-5)	6(6-8)	8	9	5	22	28	11	10	2	5
28	2	4+1	2	4	19	10(je1-5)	7(6-8+1)	7	9	6	22	28	11	10	2	5
28	2	3+1	2	4	20	10(je1-5)	6(6-8)	8	9	5	22	28	11	10	2	5
28	2	2+1	2	4	21	10(je1-5)	5(6-7+1)	9	9	4	22	28	11	10	2	5
28	2	4+0	2	4	20	10(je 1-5)	6(6-8)	8	9	5	22	28	11	10	2	5
28	2	3+0	2	4	21	10(je 1-5)	5(6-8+1)	9	9	4	22	28	11	10	2	5
28	2	2+0	2	4	22	10(je 1-5)	4(6-7)	10	9	3	22	28	11	10	2	5
28	2	4+2	3	6	17	10(je 1-5)	8(6-9)	6	9	5	20	28	10	10	3	5
28	2	3+2	3	6	18	10(je 1-5)	7(6-8+1)	7	9	4	20	28	10	10	3	5
28	2	2+2	3	6	19	10(je 1-5)	6(6-8)	8	9	3	20	28	10	10	3	5
28	2	4+1	3	6	18	10(je 1-5)	7(6-8+1)	7	9	4	20	28	10	10	3	5
28	2	3+1	3	6	19	10(je 1-5)	6(6-8)	8	9	3	20	28	10	10	3	5
28	2	2+1	3	6	20	10(je 1-5)	5(6-7+1)	9	9	2	20	28	10	10	3	5
28	2	4+0	3	6	19	10(je 1-5)	6(6-8)	8	9	3	20	28	10	10	3	5
28	2	3+0	3	6	20	10(je 1-5)	5(6-7+1)	9	9	2	20	28	10	10	3	5
28	2	2+0	3	6	21	10(je 1-5)	4(6-7)	10	9	1	20	28	10	10	3	5



VI. C-JUNIOREN BEZIRKSLIGEN

1. Meisterschaft/Qualifikationsspiele

Die 24 C-Junioren Bezirksligisten führen in vier Staffeln zwei Spielrunden durch. Die Zusammenstellung der Staffeln der Herbstrunde orientiert sich an regionalen Gesichtspunkten, die Zusammenstellung der Staffeln in der Frühjahrsrunde berücksichtigt sowohl regionale als auch spielstärkenabhängige Faktoren. Die Einteilung der neu zusammenzustellenden Gruppen der Frühjahrsrunde erfolgt nach folgendem Schema:

GRUPPE 1a (Fr)

Platz 1 Staffel 1
Platz 1 Staffel 3
Platz 2 Staffel 2
Platz 2 Staffel 4
Platz 3 Staffel 3
Platz 3 Staffel 1

GRUPPE 1b (Fr)

Platz 1 Staffel 2
Platz 1 Staffel 4
Platz 2 Staffel 3
Platz 2 Staffel 1
Platz 3 Staffel 4
Platz 3 Staffel 2

GRUPPE 2a (Fr)

Platz 4 Staffel 1
Platz 4 Staffel 3
Platz 5 Staffel 2
Platz 5 Staffel 4
Platz 6 Staffel 3
Platz 6 Staffel 1

GRUPPE 2b (Fr)

Platz 4 Staffel 2
Platz 4 Staffel 4
Platz 5 Staffel 3
Platz 5 Staffel 1
Platz 6 Staffel 4
Platz 6 Staffel 2

Die Staffelsieger der Frühjahrsrunde 1a und 1b können an den Aufstiegsspielen zur B-Junioren Mittelrheinliga teilnehmen, falls dies nicht § 4, Abs. 6, JSpO/WFLV widerspricht. Durch Verzicht freiwerdende Plätze können durch die nächstplatzierten Mannschaften der jeweiligen Staffel nachrücken (bis Platz 3). Darüber hinaus können weitere Mannschaften an den Qualifikationsspielen zur C-Junioren Regionalliga West teilnehmen (bis Platz 3 der Frühjahrsrunde 1a und 1b). Die Vereine üben in der Reihenfolge der Abschlussplatzierungen in der jeweiligen Staffel ihr Wahlrecht für die Teilnahme an den Qualifikationsspielen aus.

Sonderfall: Entscheidet sich ein Verein für das Qualifikationsrecht zur B-Junioren Mittelrheinliga, der mit seiner B-Juniorenmannschaft in der B-Junioren Bezirksliga bereits einen festen Platz oder einen Qualifikationsplatz erreicht hat, dann überträgt er dieses Qualifikationsrecht auf die B-Junioren. Dies bedeutet, dass der Verein seinen Platz in der C-Junioren Bezirksliga behält und in der folgenden Saison mit nur einer B-Juniorenmannschaft in der B-Junioren Mittelrheinliga bzw. in der B-Junioren Bezirksliga spielt.

2. Abstieg

Die auf den Tabellenplätzen 5 und 6 der Staffeln 2a und 2b platzierten Mannschaften der Frühjahrsrunde steigen ab und werden in den Kreisspielbetrieb integriert.



3. C-Junioren Bezirksligen 2012/2013

In der Saison 2012/2013 werden vier Bezirksligen mit grundsätzlich 24 Mannschaften gebildet. Über die regionale Zusammensetzung sowie die Staffeleinteilung entscheidet der Verbandsjugendausschuss. Die Absteiger der C-Junioren Regionalliga West, Mannschaften, die sich nicht erneut für den WFLV U14 Nachwuchs-Cup qualifiziert haben, die auf den Tabellenplätzen 1, 2, 3, 4 und 5 der Staffeln 1a und 1b (Frühjahrsrunde) sowie die auf den Tabellenplätzen 1 und 2 der Staffeln 2a und 2b (Frühjahrsrunde) platzierten Mannschaften sind für die Bezirksligen 2012/2013 qualifiziert. Weitere Teilnehmer werden durch Qualifikationsspiele ermittelt Für Vereine, die in der C-Junioren Regionalliga West spielen und mit einer U14-Mannschaft in der C-Bezirksliga spielen, gelten die Bestimmung von § 4, Abs. 6, JSpO/WFLV.

4. Qualifikationsspiele zu den C-Junioren Bezirksligen 2012/2013

Die Qualifikation wird in einer Runde mit ausgelosten Paarungen mit Hin- und Rückspielen durchgeführt. Sieger und damit qualifiziert für die Bezirksliga 2012/2013 ist die Mannschaft, die in beiden Spielen die meisten Punkte erzielt hat. Bei Punktgleichheit entscheidet die Tordifferenz. Ist auch diese gleich, wird das Spiel um 2 x 5 Minuten verlängert. Ist auch dann kein Sieger ermittelt, erfolgt ein Elfmeterschießen. An der Qualifikationsrunde nehmen die auf dem Tabellenplatz 6 platzierten Mannschaften der Staffeln 1a und 1b (Frühjahrsrunde) sowie die auf den Tabellenplätzen 3 und 4 platzierten Mannschaften der Staffeln 2a und 2b (Frühjahrsrunde) teil. Darüber hinaus meldet jeder Kreis eine Mannschaft (9). Die weitere Anzahl der an diesen Spielen teilnehmenden Kreisvertreter ist variabel. Die einzelnen Möglichkeiten sind im Schaubild dargestellt. Die Nachrückerliste (gibt auch die entsprechende Rangfolge vor) orientiert sich an den aktuell im Spielbetrieb aktiven Mannschaften und wird jeweils Ende Oktober eines Spieljahres veröffentlicht.



Auf- und Abstieg, feste Plätze, Nachrücker							Qualifikationsteilnehmer				Neue BLC			
Best.	Auf RL	Teil MLQ	Ab RL	Ab Kr	Best.	fest	BLC	KB	+KV	Ges.	BLA	Si BLQ	fest	Ab RL
24	1	0	0	4	19	14	5	9	6	20	24	10	14	0
24	1	0	1	4	20	14	5	9	4	18	24	9	14	1
24	1	0	2	4	21	14	5	9	2	16	24	8	14	2
24	1	0	3	4	22	14	5	9	0	14	24	7	14	3
24	1	1	0	4	18	14	4	9	7	20	24	10	14	0
24	1	1	1	4	19	14	4	9	5	18	24	9	14	1
24	1	1	2	4	20	14	4	9	3	16	24	8	14	2
24	1	1	3	4	21	14	4	9	1	14	24	7	14	3
24	1	1	0	4	18	13	5	9	8	22	24	11	13	0
24	1	1	1	4	19	13	5	9	6	20	24	10	13	1
24	1	1	2	4	20	13	5	9	4	18	24	9	13	2
24	1	1	3	4	21	13	5	9	2	16	24	8	13	3
24	1	2	0	4	17	13	4	9	9	22	24	11	13	0
24	1	2	1	4	18	13	4	9	7	20	24	10	13	1
24	1	2	2	4	19	13	4	9	5	18	24	9	13	2
24	1	2	3	4	20	13	4	9	3	16	24	8	13	3
24	1	2	0	4	17	12	4	9	11	24	24	12	12	0
24	1	2	1	4	18	12	4	9	9	22	24	11	12	1
24	1	2	2	4	19	12	4	9	7	20	24	10	12	2
24	1	2	3	4	20	12	4	9	5	18	24	9	12	3



5. C-Junioren Mittelrheinmeisterschaft

Die Staffelsieger der C-Junioren Bezirksligen 1a und 1b (Frühjahrsrunde) bestreiten das Endspiel um die C-Junioren Mittelrheinmeisterschaft. Das Endspiel wird bei unentschiedenem Ausgang um 2 x 5 Minuten verlängert. Sollte auch dann noch keine Entscheidung gefallen sein, erfolgt ein Elfmeterschießen.

6. Qualifikationsspiele zur Regionalliga West 2012/2013

Die Qualifikationsspiele zur C-Junioren Regionalliga West finden mit jüngerem Jahrgang (01.01.1998) statt. Für diese Spiele können sich die Mannschaften auf den Tabellenplätzen 1 und 2 der Staffeln 1a und 1b der Frühjahrsrunde (sofern sie nicht das Wahlrecht für die Qualifikation zur B-Junioren Mittelrheinliga in Anspruch nehmen), sowie die bestplatzierte "Amateurmannschaft" des U14-Nachwuchs-Cup 2011/2012 bewerben. Je nach Anzahl der Qualifikationsteilnehmer entscheidet der VJA über einen geeigneten Qualifikationsmodus. Die Bestimmungen Punkt 13 dieser Durchführungsbestimmungen haben Gültigkeit, detaillierte Durchführungsbestimmungen gehen den teilnehmenden Vereinen rechtzeitig zu.



VII. D-JUNIOREN BEZIRKSLIGEN

1. Meisterschaft

Die 18 D-Junioren Bezirksligisten führen in drei Staffeln zwei Spielrunden durch. Die Zusammenstellung der Staffeln der Herbstrunde orientiert sich an regionalen Gesichtspunkten, die Zusammenstellung der Staffeln in der Frühjahrsrunde berücksichtigt sowohl regionale als auch spielstärkenabhängige Faktoren. Die Einteilung der neu zusammenzustellenden Gruppen der Frühjahrsrunde erfolgt nach folgendem Schema:

GRUPPE 1 (Fr.)

Platz 1 Staffel 1
Platz 2 Staffel 1
Platz 1 Staffel 2
Platz 2 Staffel 2
Platz 1 Staffel 3
Platz 2 Staffel 3

GRUPPE 2 (Fr.)

Platz 3 Staffel 1
Platz 4 Staffel 1
Platz 3 Staffel 2
Platz 4 Staffel 2
Platz 3 Staffel 3
Platz 4 Staffel 3

GRUPPE 3 (Fr.)

Platz 5 Staffel 1
Platz 6 Staffel 1
Platz 5 Staffel 2
Platz 6 Staffel 2
Platz 5 Staffel 3
Platz 6 Staffel 3

Der Staffelsieger der D-Junioren Frühjahrsrunde Gruppe 1 ist Mittelrheinmeister der D-Junioren.

2. D-Junioren Bezirksligen 2012/2013

In der Saison 2012/2013 werden drei Bezirksligen mit grundsätzlich 18 Mannschaften gebildet. Zu dieser Spielrunde meldet jeder Kreis zwei Mannschaften, die in Qualifikationsrunden auf Kreisebene ausgespielt worden sind. Über die regionale Zusammensetzung sowie die Staffeleinteilung entscheidet der Verbandsjugendausschuss.



VIII. FVM-POKAL A-JUNIOREN 2012

Teilnahmeberechtigt sind 16 Mannschaften sowie die vier A-Junioren Bundesligisten 1.FC Köln, Bayer 04 Leverkusen, Alemannia Aachen und Bonner SC, die erst in der dritten Runde in den Wettbewerb einsteigen und das dann ermittelte Viererfeld auf 8 Teilnehmer vervollständigen. Für die Pokalrunde ist nur eine Mannschaft pro Verein teilnahmeberechtigt. Klassentiefere Mannschaften haben in allen Spielrunden Heimrecht. Die Durchführung erfolgt im KO-System mit ausgelosten Paarungen, wobei die erste Runde regional ausgelost wird. Endet ein Spiel unentschieden, so wird es um 2 x 15 Minuten verlängert. Ist auch dann noch keine Entscheidung gefallen, erfolgt ein Elfmeterschießen. Der Sieger auf Mittelrheinebene ist FVM-Pokalsieger und qualifiziert sich als Vertreter des FV Mittelrhein für die Spiele um den DFB A-Junioren-Pokal 2013. Pokalspiele können auch an Wochentagen angesetzt werden. An der ersten Runde des A-Junioren Pokals nehmen 16 Mannschaften teil. Zur ersten Runde meldet jeder Kreis einen Teilnehmer (9). Die weiteren Teilnehmer (7) ergeben sich aus der Nachrückerliste. Diese gibt auch die entsprechende Rangfolge vor, orientiert sich an den aktuell im Spielbetrieb aktiven Mannschaften und wird jeweils Ende Oktober eines Spieljahres veröffentlicht. Sollten Kreise oder Bundesligisten auf Mannschaftsmeldungen verzichten, können zusätzliche Vereine aus der Nachrückerliste berücksichtigt werden.

IX. FVM-POKAL B-JUNIOREN 2012

Teilnahmeberechtigt sind 20 Mannschaften sowie die B-Junioren Bundesligisten 1. FC Köln, Bonner SC und SV Bergisch Gladbach, die erst in der dritten Runde in den Wettbewerb einsteigen und das dann ermittelte Fünferfeld auf 8 Teilnehmer vervollständigen. Für die Pokalrunde ist nur eine Mannschaft pro Verein teilnahmeberechtigt. Klassentiefere Mannschaften haben in allen Spielrunden Heimrecht. Die Durchführung erfolgt im KO-System mit ausgelosten Paarungen, wobei die erste Runde regional ausgelost wird. Endet ein Spiel unentschieden, so wird es um 2 x 10 Minuten verlängert. Ist auch dann noch keine Entscheidung gefallen, erfolgt ein Elfmeterschießen. Der Sieger auf Mittelrheinebene ist FVM-Pokalsieger. An der ersten Runde des B-Junioren Pokals nehmen 20 Mannschaften teil. Zur ersten Runde meldet jeder Kreis einen Teilnehmer (9). Die weiteren Teilnehmer (11) ergeben sich aus der Nachrückerliste. Diese gibt auch die entsprechende Rangfolge vor, orientiert sich an den aktuell im Spielbetrieb aktiven Mannschaften und wird jeweils Ende Oktober eines Spieljahres veröffentlicht. Sollten Kreise oder Bundesligisten auf Mannschaftsmeldungen verzichten, können zusätzliche Vereine aus der Nachrückerliste berücksichtigt werden.



X. FVM-POKAL C-JUNIOREN 2012

Teilnahmeberechtigt sind 12 Mannschaften sowie die C-Junioren Regionallisten 1. FC Köln, Alemannia Aachen und FC Hennef 05. Die erste Runde dieses Wettbewerbs findet in Turnierform statt. Die Spiele der ersten Runde stehen unter der Aufsicht des Kreisjugendausschusses des ausrichtenden Vereins. In vier regional auszulosenden Vierergruppen spielt Jeder gegen Jeden mit einer Spielzeit von 2 x 20 Minuten. Besteht nach Ablauf der Gruppenspiele der 1. Runde Punktgleichheit bei zwei Mannschaften, so entscheidet das Spiel der betroffenen Mannschaften gegeneinander über die Platzierung. Endete dieses Spiel unentschieden, so wird die Tordifferenz zur Ermittlung des Siegers herangezogen. Ist auch diese gleich, erfolgt ein Elfmeterschießen. Falls drei Mannschaften die Gruppenspiele punktgleich beenden, wird die Platzierungsreihenfolge durch eine gesonderte Punktwertung bestimmt, die sich aus der Wertung der Spiele der beteiligten Mannschaften gegeneinander ergibt. Sollte diese Wertung auch einen Punkt- und Torgleichstand zwischen zwei Mannschaften ergeben, ist ein Elfmeterschießen erforderlich; ansonsten entscheidet bei erneutem Punktgleichstand der drei Mannschaften die Tordifferenz bzw. dann die Mehrzahl der erzielten Tore. Die vier Gruppensieger der ersten Runde qualifizieren sich für die Halbfinalspiele. Klassentiefere Mannschaften haben in den Halbfinalspielen Heimrecht. Die Halbfinalspiele und das Endspiel werden bei unentschiedenem Ausgang um 2 x 5 Minuten verlängert. Ist auch dann keine Entscheidung gefallen, erfolgt ein Elfmeterschießen. Der Sieger auf Mittelrheinebene ist FVM-Pokalsieger. An der ersten Runde des C-Junioren Pokals nehmen 16 Mannschaften teil. Zur ersten Runde meldet neben den drei C-Junioren Regionallisten jeder Kreis einen Teilnehmer (9). Die weiteren Teilnehmer (4) ergeben sich aus der Nachrückerliste. Diese gibt auch die entsprechende Rangfolge vor, orientiert sich an den aktuell im Spielbetrieb aktiven Mannschaften und wird jeweils Ende Oktober eines Spieljahres veröffentlicht. Sollten Kreise oder Regionallisten auf Mannschaftsmeldungen verzichten, können zusätzliche Vereine aus der Nachrückerliste berücksichtigt werden.

XI. FVM-POKAL D-JUNIOREN 2012 – EGIDIUS-BRAUN-POKAL

Teilnahmeberechtigt sind 16 Mannschaften. Für die Pokalrunde ist nur eine Mannschaft pro Verein spielberechtigt. Die erste Runde dieses Wettbewerbs findet in Turnierform statt. Die Spiele der ersten Runde stehen unter der Aufsicht des Kreisjugendausschusses des ausrichtenden Vereins. In vier regional auszulosenden Vierergruppen spielt jeder gegen jeden mit einer Spielzeit von 2 x 15 Minuten. Besteht nach Ablauf der Gruppenspiele der 1. Runde Punktgleichheit bei zwei Mannschaften, so entscheidet das Spiel der betroffenen Mannschaften gegeneinander über die Platzierung. Endete dieses Spiel unentschieden, so wird die Tordifferenz zur Ermittlung des Siegers herangezogen. Ist auch diese gleich, erfolgt ein Achtmeterschießen. Falls drei Mannschaften die Gruppenspiele punktgleich beenden, wird die Platzierungsreihenfolge durch eine gesonderte Punktwertung bestimmt, die sich aus der Wertung der Spiele der beteiligten Mannschaften gegeneinander ergibt. Sollte diese Wertung auch einen Punkt- und Torgleichstand zwischen zwei Mannschaften ergeben, erfolgt ein Neunmeterschießen; ansonsten entscheidet bei erneutem Punktgleichstand der drei Mannschaften die Tordifferenz bzw. dann die Mehrzahl der erzielten Tore. Die vier Gruppensieger der ersten Runde qualifizieren sich für die Halbfinalspiele. Klassentiefere Mannschaften haben in den Halbfinalspielen Heimrecht. Die Halbfinalspiele und das Endspiel werden bei unentschiedenem Ausgang um 2 x 5 Minuten verlängert. Ist auch dann keine Entscheidung gefallen, erfolgt ein Neunmeterschießen. Der Sieger auf FVM-Ebene



ist FVM-Pokalsieger. An der ersten Runde des D-Junioren Pokals nehmen 16 Mannschaften teil. Zur ersten Runde meldet jeder Kreis einen Teilnehmer (9). Die weiteren Teilnehmer (7) ergeben sich aus der Nachrückerliste. Diese gibt auch die entsprechende Rangfolge vor, orientiert sich an den aktuell im Spielbetrieb aktiven Mannschaften und wird jeweils Ende Oktober eines Spieljahres veröffentlicht. Sollten Kreise auf Mannschaftsmeldungen verzichten, können zusätzliche Vereine aus der Nachrückerliste berücksichtigt werden.



XII. B-JUNIORINNEN MITTELRHEINLIGA

1. B-Juniorinnen Mittelrheinliga 2011/2012

Die erstplatzierte Mannschaft nach Abschluss der Meisterschaftsspiele ist Mittelrheinmeister der B-Juniorinnen. Die auf den Tabellenplätzen 1 und 2 platzierten Mannschaften qualifizieren sich darüber hinaus für eine FVM interne Qualifikationsrunde zur B-Juniorinnen Bundesliga West, falls dies nicht § 4, Abs. 6, JSpO/WFLV widerspricht. Verzichtet eine der beiden Mannschaften auf dieses Recht, so kann die in der Tabelle nächstplatzierte Mannschaft dieses Recht wahrnehmen (Platz 3).

2. Abstieg

Aus der B-Juniorinnen Mittelrheinliga steigen die Mannschaften auf den Tabellenplätzen 11 und 12 in die B-Juniorinnen Bezirksliga ab.

3. B-Juniorinnen Mittelrheinliga 2012/2013

Die B-Juniorinnen Mittelrheinliga spielt in der Saison 2012/2013 grundsätzlich mit bis zu 14 Mannschaften. Die Mannschaften, die sich nicht für die B-Juniorinnen Bundesliga West 2012/2013 qualifiziert haben, der Direktaufsteiger der B-Juniorinnen Bezirksliga, die Verlierer der FVM-Qualifikation zur B-Juniorinnen Bundesliga 2012/2013 sowie die nach Abschluss der Meisterschaftsrunde auf den Tabellenplätzen eins bis drei platzierten Mannschaften der B-Juniorinnen Mittelrheinliga sind automatisch für die B-Juniorinnen Mittelrheinliga 2012/2013 qualifiziert. Die weiteren Plätze werden durch Qualifikationsspiele ermittelt.

4. Qualifikationsspiele zur B-Juniorinnen Mittelrheinliga 2012/2013

Die Einführung der B-Juniorinnen Bundesliga in der Saison 2012/2013 erfordert umfangreiche Neustrukturierungen auf Regional- und Landesverbandsebene. Detaillierte neue Durchführungsbestimmungen mit entsprechenden Regelungen für alle Leistungs- und Altersklassen werden von den verantwortlichen Ausschüssen erarbeitet und zu Beginn der Rückserie den Vereinen bekannt gemacht.

XIII. B-JUNIORINNEN BEZIRKSLIGA

1. B-Juniorinnen Bezirksliga 2011/2012

Die Staffel erstplatzierte Mannschaft nach Abschluss der Meisterschaftsspiele steigt direkt in die B-Juniorinnen Mittelrheinliga 2012/2013 auf, falls dies nicht § 4, Abs. 6, JSpO/WFLV widerspricht. Verzichtet eine Mannschaft auf dieses Recht, so können die in der Tabelle nächstplatzierten Mannschaften dieses Recht wahrnehmen (bis Platz 3).

2. Abstieg

Aus der B-Juniorinnen Bezirksliga steigen die Mannschaften auf den Tabellenplätzen 11 und 12 ab.



3. B-Juniorinnen Bezirksliga 2012/2013

Die Einführung der B-Juniorinnen Bundesliga in der Saison 2012/2013 erfordert umfangreiche Neustrukturierungen auf Regional- und Landesverbandsebene. Detaillierte neue Durchführungsbestimmungen mit entsprechenden Regelungen für alle Leistungs- und Altersklassen werden von den verantwortlichen Ausschüssen erarbeitet und zu Beginn der Rückserie den Vereinen bekannt gemacht.

4. Qualifikationsspiele zur B-Juniorinnen Bezirksliga 2012/2013

Die Einführung der B-Juniorinnen Bundesliga in der Saison 2012/2013 erfordert umfangreiche Neustrukturierungen auf Regional- und Landesverbandsebene. Detaillierte neue Durchführungsbestimmungen mit entsprechenden Regelungen für alle Leistungs- und Altersklassen werden von den verantwortlichen Ausschüssen erarbeitet und zu Beginn der Rückserie den Vereinen bekannt gemacht.

XIV. C-JUNIORINNEN BEZIRKSLIGEN

1. C-Juniorinnen Bezirksligen 2011/2012

Die C-Juniorinnen Bezirksligisten führen in fünf Staffeln zwei Spielrunden durch. Die Zusammenstellung der Staffeln der Herbstrunde orientiert sich an regionalen Gesichtspunkten, und die Zusammenstellung der Staffeln der Frühjahrsrunde berücksichtigt spielstärkenabhängige Faktoren. Die Einteilung der neu zusammenzustellenden Gruppen 1a und 1b der Frühjahrsrunde erfolgt nach folgendem Schema:

GRUPPE 1a (Fr.)

Platz 1 Gr. 1
Platz 1 Gr. 3
Platz 1 Gr. 5
Platz 2 Gr. 2
Platz 2 Gr. 4

GRUPPE 1b (Fr.)

Platz 1 Gr. 2
Platz 1 Gr. 4
Platz 2 Gr. 1
Platz 2 Gr. 3
Platz 2 Gr. 5

Die übrigen Mannschaften bestreiten eine neue Spielrunde, die auf der Staffelfbesprechung im Januar 2012 in Absprache mit den Vereinen festgelegt wird. Die Staffelsieger der C-Juniorinnen Bezirksligen 1a und 1b (Frühjahrsrunde) bestreiten das Endspiel um die C-Juniorinnen Mittelrheinmeisterschaft. Bei unentschiedenem Ausgang wird das Spiel um 2 x 5 Minuten verlängert. Sollte auch dann noch keine Entscheidung gefallen sein, erfolgt ein Elfmeterschießen. Der Sieger dieses Spiels ist C-Juniorinnen-Mittelrheinmeister. Der Mittelrheinmeister kann an der FVM internen Qualifikationsrunde zur B-Juniorinnen Bundesliga West 2012/2013 teilnehmen, falls dies nicht § 4, Abs. 6, JSpo/WFLV widerspricht. Verzichtet der Mittelrheinmeister auf dieses Recht, so kann die im Endspiel unterlegene Mannschaft dieses Recht wahrnehmen.

2. C-Juniorinnen Bezirksligen 2012/2013

Die C-Juniorinnen Bezirksligen 2012/2013 werden auf Grund der gemeldeten C-11er Mannschaften zusammengestellt. Bei der Zusammenstellung sind alle sinnvollen Varianten möglich. Über eine mögliche neue Zusammensetzung entscheidet der VJA.



XV. FVM-POKAL B-JUNIORINNEN 2012

Teilnahmeberechtigt sind 10 Mannschaften sowie die B-Juniorinnen Regionalligisten Bayer 04 Leverkusen, 1. FC Köln und Alemannia Aachen, die erst in der zweiten Runde in den Wettbewerb ein

steigen und das dann ermittelte Fünferfeld auf 8 Teilnehmer vervollständigen. Für die Pokalrunde ist nur eine Mannschaft pro Verein teilnahmeberechtigt. Klassentiefere Mannschaften haben in allen Spielrunden Heimrecht.

Die Durchführung erfolgt im KO-System mit ausgelosten Paarungen, wobei die erste Runde regional ausgelost wird. Endet ein Spiel unentschieden, so wird es um 2 x 10 Minuten verlängert. Ist auch dann noch keine Entscheidung gefallen, erfolgt ein Elfmeterschießen.

Der Sieger auf Mittelrheinebene ist FVM-Pokalsieger.

An der ersten Runde des B-Juniorinnen Pokals nehmen 10 Mannschaften teil. Zur ersten Runde meldet jeder Kreis einen Teilnehmer (9). Den 10. Teilnehmer (1) stellt der Kreis, der den Pokalsieger der vergangenen Spielzeit stellt. Sollten Kreise oder Regionalligisten auf Mannschaftsmeldungen verzichten, können zusätzliche Vereine aus der Nachrückerliste, die auch die entsprechende Rangfolge vorgibt, sich an den aktuell im Spielbetrieb aktiven Mannschaften orientiert und jeweils Ende Oktober eines Spieljahres veröffentlicht wird, berücksichtigt werden.

XVI. FVM-POKAL C-JUNIORINNEN 2012

Teilnahmeberechtigt sind 16 Mannschaften. Für die Pokalrunde ist nur eine Mannschaft pro Verein teilnahmeberechtigt. Klassentiefere Mannschaften haben in allen Spielrunden Heimrecht. Die Durchführung erfolgt im KO-System mit ausgelosten Paarungen, wobei die erste Runde regional ausgelost wird. Endet ein Spiel unentschieden, so wird es um 2 x 5 Minuten verlängert. Ist auch dann noch keine Entscheidung gefallen, erfolgt ein Elfmeterschießen.

Der Sieger auf Mittelrheinebene ist FVM-Pokalsieger.

An der ersten Runde des C-Juniorinnen Pokals nehmen 16 Mannschaften teil. Zur ersten Runde meldet jeder Kreis einen Teilnehmer (9). Die weiteren Teilnehmer (7) ergeben sich aus der Nachrückerliste. Diese gibt auch die entsprechende Rangfolge vor und orientiert sich an den aktuell im Spielbetrieb aktiven Mannschaften und wird jeweils Ende Oktober eines Spieljahres veröffentlicht. Sollten Kreise auf Mannschaftsmeldungen verzichten, können zusätzliche Vereine aus der Nachrückerliste berücksichtigt werden.

XVII. FVM-JUNIORINNEN NORBERT PETRY FUTSAL CUP 2012

In 2012 wird für die B-, C-, D- und E-Juniorinnen der Futsal Cup 2012 organisiert. Für alle Altersklassen B-, C-, und D-Juniorinnen melden die Kreise jeweils einen Teilnehmer, der in Qualifikationsrunden auf Kreisebene ausgespielt wird. Sollten Kreise auf Meldungen verzichten, so können weitere Teilnehmer aus der Nachrückerliste berücksichtigt werden. Diese gibt auch die entsprechende Rangfolge vor und orientiert sich an den aktuell im Spielbetrieb aktiven Mannschaften und wird jeweils Ende Oktober eines Spieljahres veröffentlicht.

Die drei B-Juniorinnen Regionalligisten Bayer 04 Leverkusen, 1.FC Köln und Alemannia Aachen nehmen nicht am FVM Futsal Cup teil und sind direkt für den WFLV Futsal Cup 2012 qualifiziert.

Die Hallenpokalrunde der E-Juniorinnen wird gesondert zusammengestellt. Die Termine der Endrunden sind dem Rahmenterminplan Juniorinnen zu entnehmen.